



Rezensionen



Manz Verlag,
1174 Seiten, 312 Euro

Autor der Rezension:
Georg Guttfleisch

BESPRECHUNG WIENER KOMMENTAR ZUM UGB – TEIL RECHNUNGSLEGUNG STRAUBE (HRSG)

Der MANZ-Verlag schließt mit dem nunmehr in 3. Auflage erschienenen Kommentar zum UGB nahtlos an die Erfolge vergangener Zeiten an. Seit mehr als einer Dekade wartet die Wissenschaft und Praxis auf die Neuauflage dieses Bandes und es ist festzustellen, dass die Erwartungen nicht enttäuscht wurden. Herausgeber und Verlag haben es wieder vollbracht, die angesehensten Experten, die nicht nur über fachlichen Ruf, sondern auch über die Erfahrungen aus der Praxis verfügen, für die Neubearbeitung zu gewinnen. Vom inhaltlichen Aufbau her orientiert sich dieser Kommentar an den Vorschriften des 3. Buches des Unternehmensgesetzbuches und kommentiert sowohl den Einzelabschluss, den Konzernabschluss, sowie die weiteren Bestimmungen betreffend die Vorschriften über die Prüfung, Offenlegung, Veröffentlichung des Jahresabschlusses und die korrespondierenden Zwangsstrafen. Der inhaltliche Aufbau jedes Paragraphen ist sowohl für Wissenschaft als auch für Praxis transparent und zweckorientiert gegliedert. Eröffnet wird jeder Paragraph durch die Angabe der gesetzlichen Bestimmung und einem umfangreichen Literaturverzeichnis, dem ein einleitender Abschnitt folgt, der die Grundsätze dieser Bestimmung, sowie die gesetzliche

Entwicklung erläutert. Nach dieser Inhaltsübersicht ist die Kommentierung der Paragraphen nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, das – in einer Grobgliederung – der Besprechung der jeweiligen unternehmensrechtlichen Bestimmung dient, an die eine Kurzdarstellung der steuerrechtlichen Bilanzrechtsvorschriften, die parallel zu den unternehmensrechtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen sind, anknüpft. Die inhaltliche Ausgestaltung bewegt sich auf erfreulich hohem Niveau. So blieben den LeserInnen langwierige und für Wissenschaft und den gebildeten PraktikerInnen völlig unzweckmäßige Buchungsbeispiele sowie überflüssige Lehrbuchübungsfälle erspart. Vielmehr erfreut das Buch durch eine sehr detaillierte Kommentierung und einem sehr dichten Verweis auf das österreichische und einschlägige deutsche Schrifttum und nimmt sowohl den WissenschaftlerInnen als auch den PraktikerInnen zur weiteren Vertiefung und Lösungsfindung an die Hand. Schlussendlich bleibt den Autoren, dem Herausgeber und dem Verlag zu diesem Werk nur zu gratulieren, und jedem/-r WissenschaftlerIn sowie PraktikerIn die Empfehlung an das Herz zu legen, dieses Werk in seine Bibliothek aufzunehmen.



Neuer Wissenschaftlicher
Verlag, 299 Seiten,
34,80 Euro

Autor der Rezension:
Mag. Balazs Esztegar
LL.M.

EINFÜHRUNG IN DAS WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT, 2011 EDER-RIEDER

Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht befasst sich mit einem immer bedeutender werdenden Teilbereich des österreichischen Strafrechts, nämlich der Wirtschaftskriminalität. Dass die zum Wirtschaftsstrafrecht gezählten Delikte als besonders aktuell angesehen werden, liegt nicht zuletzt am gestiegenen Medieninteresse an Großverfahren wie „Bawag“ oder „Hypo“. Aber auch die Einrichtung der neuen Korruptionsstaatsanwaltschaft trägt der Bedeutung dieser Delikte Rechnung. Das Buch befasst sich mit den einzelnen Delikten des Wirtschaftsstrafrechts aus materiellrechtlicher und strafprozessualer Sicht. Neben den aus dem StGB bekannten Deliktgruppen, zu denen auch die Korruptionstatbestände gehören, zählt vor allem auch das Computerstrafrecht zu den besonders hervorgehobenen Tatbeständen, denen sich das Buch widmet. Zusätzlich zu den Delikten aus dem StGB werden auch die im Wirtschaftsleben bedeutenden Delikte im

Nebenstrafrecht besprochen. So befasst sich ein Kapitel mit dem UrheberInnenstrafrecht, ein weiteres mit der Marken- und Produktpiraterie. Darüber hinaus geht das Buch auch auf das UWG, die gesellschaftsrechtlichen Strafbestimmungen und den Anlegerschutz ein. Einige eher ausgefallene Bereiche wie das Lebensmittelstrafrecht, das Weingesetz und die Umweldelikte werden ebenfalls gestreift. Einen weiteren Schwerpunkt bildet schließlich das Finanzstrafrecht. Das Buch ist eine Synthese aus einem klassischen, jedoch nur auf das Wirtschaftsstrafrecht beschränkten „Besonderen Teil“ und einer Gesamtbetrachtung des Wirtschaftsstrafrechts an sich. Es werden die einzelnen Delikte besprochen, nicht jedoch ohne gleichzeitig auch Zusammenhänge zu knüpfen und allgemeine Einleitungen zu geben.

in Zusammenarbeit mit librate.com